



Gott kann Unmögliches möglich machen

"Daniel in der Löwengrube" lautete das Thema des KiGo 6-9 am 4. Februar 2018 in Witten-Annen.

Viele Kinder kannten die Geschichte schon und haben zusammen darüber gesprochen, wie Gott Daniel geholfen hat, warum Daniel trotz des Verbots durch den König zu Gott gebetet hat und welche Macht ein König damals hatte.

Um diesen letzten Aspekt anschaulich zu machen, durften zwei Kinder einmal König spielen: Sie bekamen eine Krone aufgesetzt und durften den anderen Kindern Befehle erteilen: "Der König befiehlt: Klatscht in die Hände! Der König befiehlt: Steht alle auf! Der König befiehlt: Dreht euch im Kreis!" Schnell wurde klar, wie man damals gehorchen musste - auch wenn man es nicht wollte und vielleicht keine Lust hatte, in die Hände zu klatschen oder sich im Kreis zu drehen.

Als nächstes wurden Bilder von Daniels Geschichte unsortiert vor dem Altar auf den Fußboden gelegt. Die Kinder sollten sie gemeinsam in die richtige Reihenfolge bringen.

Zum Schluss wurde noch gebastelt, um die Kernbotschaft des KiGo - Gott kann Unmögliches möglich machen - zu demonstrieren: Die Aufgabe der Kinder war es, durch eine Postkarte zu klettern. Das geht nicht? Doch! Jedes Kind bekam eine Schere und schnitt auf einem Stück Papier entlang der aufgemalten Linien. Wenn alles richtig gemacht wurde, entstand ein Kreis aus einem einzigen schmalen Papierstreifen. Auseinandergezogen wie eine Ziehharmonika, konnten die Kinder vorsichtig hindurchklettern.

Natürlich war das ein Trick, wie die Kinder sofort anmerkten. Es sollte ja auch nur ein Beispiel sein. Gott aber ist allmächtig und hat solche Tricks nicht nötig, um Unmögliches möglich zu machen.

4. Februar 2018

Text: Ute Alexy

Fotos: Ute Alexy

